



# Capanna Quintino Sella - ... - Rifugio Citta di Mantova

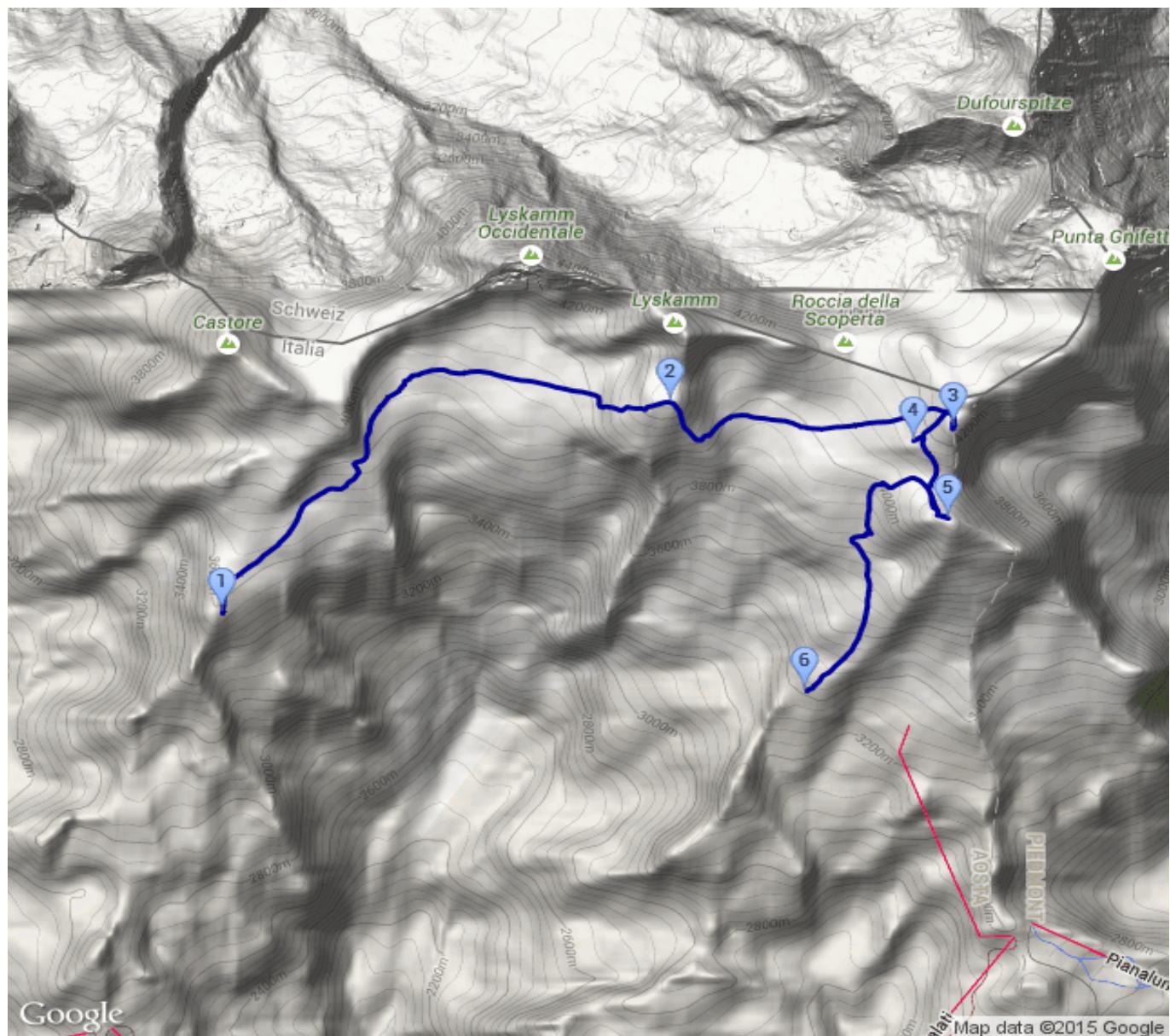
Kategorie: Hochalpin  
Schwierigkeit: WS  
Länge: 11.92 km  
gegangen Mi. 09.09.2015

Gehzeit: 09:15 Stunden  
Aufstieg: 1108 Hm  
Abstieg: 1276 Hm

POIs in der Route:

1. Capanna Quintino Sella 3585 m
2. Schneedomspitze/Il Naso 4272 m
3. Schwarzhorn [I] 4322 m
4. Bivacco Felice Giordano Balmen 4166 m
5. Vincentpyramide 4215 m
6. Rifugio Citta di Mantova 3470 m

## Höhenprofil





# Capanna Quintino Sella - ... - Rifugio Citta di Mantova

## Informationen

Langer Aufstieg im großen Bogen bis unter den Naso. Hier recht steil hinauf, teilweise mit Felsberührungen. Auf der anderen Seite wieder hinab und eine steile Passage erst querend und dann auf Frontalzacken absteigend. Weiter über den flachen Gletscher bis zum Schwarzhorn. Dort die letzten 30 Meter steil hinauf und zum Gipfel über ein schmales Felsband. Auf selbem Weg zurück zum Einstieg. Nun zum Balmehorn. 10 Meter einfacher Klettersteig bis zum Gipfel und wieder hinab. Zum Schluß ein Spaziergang auf die Vincentypyramide und wieder hinab. Danach einigen großen Spalten ausweichend vorbei an der Gnipetti Hütte bis zur Mantova Hütte.

## Beschreibung

Langer Aufstieg im großen Bogen bis unter den Naso. Hier recht steil hinauf, teilweise mit Felsberührungen. Auf der anderen Seite wieder hinab und eine steile Passage erst querend und dann auf Frontalzacken absteigend. Weiter über den flachen Gletscher bis zum Schwarzhorn. Dort die letzten 30 Meter steil hinauf und zum Gipfel über ein schmales Felsband. Auf selbem Weg zurück zum Einstieg. Nun zum Balmehorn. 10 Meter einfacher Klettersteig bis zum Gipfel und wieder hinab. Zum Schluß ein Spaziergang auf die Vincentypyramide und wieder hinab. Danach einigen großen Spalten ausweichend vorbei an der Gnipetti Hütte bis zur Mantova Hütte.

## Persönliche Anmerkungen

Der bisher anspruchsvollste Tag mit 2 steilen Auf- und Abstiegen mit Felskontakt. Die Mantova Hütte war fast leer, da es fast Saisonende war und die meisten Bergsteiger scheinbar etwas höher auf der Gnipetti geschlafen haben.